

FEBRUAR 2013

Kirchpflegepräsidentin Alexandra Seidel Binder
Pfarrer Dominique und Stefan Siegrist
Sigristen Armin Marggraf
Ivan Neumann
Sekretariat Di. 8.30–11.00 Uhr, Fr. 8.30–11.00 Uhr
Website www.refspreitenbach-kill.ch

078 715 11 79
056 401 36 60
078 731 41 76
079 236 16 45
056 401 29 30



GOTTESDIENSTE

SO. 3. FEBRUAR | 09.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst, Pfarrer Paul Bopp

Kollekte: Kirchenrat: «Brot für alle»

SO. 10. FEBRUAR | 09.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst, lic. theol. Christoph Staub

Kollekte: «Bibellesebund»

SO. 17. FEBRUAR | 09.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

**Gottesdienst zum ersten Sonntag
der Passionszeit**

Predigt zu Levitikus 25

mit Pfarrer Stefan Siegrist

Kollekte: «Ohne Land kein Brot»

Weitere Infos auf der Rückseite

SO. 24. FEBRUAR | 09.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst, Pfarrer Fritz Rudolf

Kollekte: «Unsere kleinen Brüder und
Schwestern»

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

DI. 05. FEBRUAR | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, lic. theol. Christoph Staub

DI. 19. FEBRUAR | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfarrer Stefan Siegrist

MORGENGEBET

Jeden Donnerstag von 6.30–7.00 Uhr
(ausser in den Schulferien)
in der Dorfkirche

ALTERSTURNEN

Jeden Donnerstag von 14.00–15.00 Uhr
(ausser in den Schulferien)
im Kirchgemeindehaus Hasel

Mut zur 5. Jahreszeit



«Wie geht es Ihnen in der 5. Jahreszeit?» hat mich diese Woche ein Mann verschmitzt gefragt. Normalerweise bin ich nicht auf den Kopf gefallen und eine Antwort ist mir schnell zur Hand. Aber dieses Mal habe ich einfach dumm aus der Wäsche geschaut. Die 5. Jahreszeit? In meinem Hirn war nur gähnende Leere. Ich konnte mich nicht erinnern, diesen Begriff je gehört zu haben. «D’Fasnacht dank!» hat mir der Mann auf die Sprünge geholfen, als er meine Fragezeichen sah.

Ja, wir stecken mitten in dieser speziellen Zeit, die den Lebensrhythmus vieler Menschen so stark beeinflusst, wie es sonst nur der Wechsel der vier Jahreszeiten tut: Die einen werden vor dem Aschermittwoch «alles geben» und die anderen feiern dem Aschermittwoch zum Trotz oder machen – wie zum Beispiel in Basel – eine «gesamtstädtische Chropfleerete».

Ab und zu habe ich mich schon gefragt, ob die Basler Fasnächtler nicht etwas begriffen haben, das uns allen wohl täte: Am Anfang steht die Reinigung. Wie wohl tut es der Stadt, wenn sie sich – zwar hinter «Larven» versteckt – einmal im Jahr die Not von der Seele rufen kann. Auf grossen Laternen und langen Zetteln wird die in einem Jahr angestaute Empörung lautstark hinausgerufen, so dass alle, die wollen, es sehen und hören können. Nichts bleibt unter dem Teppich, alles wird nach oben gekehrt und reinen Tisch gemacht. Und an die Hörenden und Sehenden werden Geschenke in Form von Orangen, Blumen, Stofftieren und Bonbons verteilt.

Wie wohl würde es dem Menschen tun, der seinen Ärger und seine Demütigungen nicht einfach schweigend herunterschluckte, sondern sie als Akt der Reinigung der Gemeinschaft gegenüber, in die er hineingestellt ist, in anständiger und freundlicher Weise äusserte. Die Last auf seinem Rücken würde leichter und seine Arme wieder stark, so dass er seine Mitmenschen – die hören und sehen wollen – stützen und sie mit seiner wiedergewonnen Kraft beschenken könnte. Sein «Leben» wäre ausgekehrt und entrümpelt, die bereits muffig gewordenen vergangenen Lebensträume würden vom frischen Wind wieder zum Leben erwachen, und er würde Mut gewinnen, sich für das Leben einzusetzen: Den Mut, einem anderen zuzuhören, auch wenn es unangenehm ist, den Mut hinzuschauen, auch wenn das Bild nicht schön ist. Und ich bin überzeugt: für Menschen, die diesen «Fasnachts-Mut» aufbringen, beginnt eine 5. Jahreszeit.

Herzlich,

Shre Pfm. Dominiqu Siegrist

Steiacherhof

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch
von 14.00–16.00 Uhr im Restaurant
Ambiente der Steiacher-Siedlung

Genauere Daten in der Limmatwelle
oder unter
Telefon 056 401 20 13, Irene Meinhart

KREATIV-ATELIER

Wir treffen uns jeden Donnerstag
im Gemeinschaftsraum des
Steiacherhofes von 9.00–11.00 Uhr zum
Handarbeiten machen und Plaudern.

SENIORENSPIELNACHMITTAG

MI. 06. FEBRUAR | 14.00–17.00 UHR
Ökumenischer Seniorenspielnachmittag
im kath. Pfarreizentrum Spreitenbach

SAMSTIG-TREFF

SA. 2. MÄRZ | 09.30–11.30 UHR
KIRCHENZENTRUM HASEL



«Für alli Chind ab vieri»

FIIRE MIT DE CHLIINE

SA. 23. FEBRUAR | 10.00 UHR
KREUZKIRCHE HASEL



Eine Feier für Kinder
ab 0 Jahren mit Mama,
Papa, Opa, Grosi, Gotti
und Götti

Anschliessend gibt es
noch einen Znüni!

GOSPELCHOR HASEL

Jeden Dienstag von 19.30–20.30 Uhr
(ausser in den Schulferien)
im Kirchenzentrum Hasel
Kontakt: Yvonne Bank, 079 404 74 79

Gottesdienst zum ersten Sonntag der Passionszeit

Sonntag, 17. Februar, 09.30 Uhr in der
Kreuzkirche mit Pfarrer Stefan Siegrist



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Die Passionszeit ist traditionell eine Zeit des bewussten Verzichts auf eigenen Wohlstand – eine Fastenzeit. In dieser Zeit sind wir auch aufgefordert, global zu denken und zu fragen, wo unser Lebensstil auf Kosten anderer geht, ohne dass wir es direkt sehen.

Die ökumenische Kampagne zur Passionszeit 2013 wendet sich gegen legalisierten Landraub und setzt sich für das Recht auf Nahrung ein. Die Kampagne soll zeigen, wie sich die Landnahme auf die lokale Bevölkerung und ihre Ernährungssicherheit auswirkt. Dass staatliche und private Unternehmen aus wohlhabenderen Ländern es sich leisten können, Land in grossen Stil aufzukaufen, hat oftmals hohe Kosten für die lokale Bevölkerung. Diese wird vertrieben oder verliert ihre Lebensgrundlage. Oder kurz gesagt: «Ohne Land kein Brot».

Anhand von Ausschnitten aus dem 25. Kapitel des alttestamentlichen Buches Levitikus und seinen bis heute höchst herausfordernden Gesetzen zum Thema Armut und Landbesitz wollen wir uns Gedanken zu dieser Problematik und zu unserer Verantwortung machen.

ABSAGE

In letzter Minute erreicht uns vom katholischen Pfarramt leider die Mitteilung, dass der für den 17. Februar 2013 bereits geplante Afrika-Tag wegen einer kurzfristigen Absage des afrikanischen Chors dieses Jahr nicht stattfinden kann.

VORANZEIGE

Liturgische Passionsfeiern

Jeweils mittwochs von
18.30–19.00 Uhr in der
evangelisch-reformierten Dorfkirche
6. März, 13. März, 20. März sowie
am 27. März 2013 mit
lic.theol. Christoph Staub und Musik

Neu ab Februar: Männer-Stamm im Pfarrhaus

Warum nicht einmal bei einem selbstgebrauten Bier oder sonstigen Getränk und ein paar Snacks in gemütlicher Runde zusammensitzen? Den Feierabend geniessen? Diskutieren, was gerade diskutiert werden muss? Warum nicht an der Bar im Pfarrhaus bei der Dorfkirche. An den folgenden Daten sind alle durstigen Kehlen ab 19.00 Uhr herzlich eingeladen:

15. Februar · 22. März · 26. April
24. Mai und 14. Juni 2013

Zum Wohl und vielleicht bis bald!
Pfarrer Stefan Siegrist

Ein P.S. an alle Frauen, die sich nun benachteiligt fühlen: Nach den Sommerferien, wenn Pfarrerin Dominique Siegrist aus dem Mutterschaftsurlaub zurück ist, wird es auch ein Frauen-Angebot geben.



FRAUENGRUPPE PRISMA

FR. 15. FEBRUAR
20.00–21.15 UHR
im Cheminéeeraum
im Kirchenzentrum Hasel



Ein Gottesdienst für junge Menschen!



Sonntag, 24. Feb. 2013, 19.01 Uhr
Türöffnung/Getränke ab 18.30 Uhr
Thema: iGod
im reformierten Gemeindezentrum
an der Feldstrasse 6 in Fislisbach